

29. 1446 Juni 20 (des mandages vor middensommer).
Magnus, Bischof von Hildesheim, gestattet der Stadt
Wunstorf, in einem ihrer Gräben eine Mühle zu bauen.
Siegel vom Pergamentstreifen ab.

30. 1446 December 9 (Freitag nach U. l. Frauen tage
concepcionis).

Magnus, Bischof, Ekkehard, Dompropst, Johann, Dom-
dechant, Siegfried, Domscholaster, und das Domcapitel zu
Hildesheim verkünden Bürgermeistern, Rath und Bürgerschaft
zu Wunstorf, daß sie die von den Grafen Julius und Rudolf
erworbene Herrschaft Wunstorf mit der Stadt Wunstorf und
der Burg Blumenau (Blomenauwe) den Herzögen Wilhelm,
Wilhelm und Friedrich zu Braunschweig und Lüneburg verkauft
haben, entbinden sie ihrer Eide und weisen sie an die Herzöge.
Siegel Bischof Magnus' am Pergamentstreifen, das
zweite Siegel ab.

31. 1447 April 19 (Mittwoch nach Quasimodogeniti).

Wilhelm der Ältere, Herzog zu Braunschweig und
Lüneburg, verpflichtet sich, nachdem er die Herrschaft Wunstorf
um 10850 rhein. Gulden von Bischof Magnus und dem Dom-
capitel zu Hildesheim kaufte, Burgmannen, Rath, Bürger und
wickbeldere zu Wunstorf, welche ihm Huldigung leisteten,
bei ihren Freiheiten, Gewohnheiten und Rechten zu belassen,
bestätigt ihnen ihre Privilegien von den Grafen von Wunstorf
und den Rechtszug nach Minden und nimmt sie in seinen Schutz.
Verletztes Siegel des Ausstellers am Pergamentstreifen.

32. 1447 April 19 (Mittwoch nach Quasimodogeniti).

Albrecht, Bischof von Minden, und Herzog Wilhelm der
Ältere zu Braunschweig und Lüneburg, dieser zugleich für seine
Söhne Wilhelm und Friedrich, einigen sich, nachdem die
Grafen Julius und Rudolf von Wunstorf die Herrschaft
Wunstorf mit der Stadt ohne Zustimmung Bischof Albrechts
dem Bischof von Hildesheim verkauft hatten und dadurch ihrer
Lehen vom Hochstifte Hildesheim verlustig gegangen waren,